

3 20 Infoblatt
Bulletin d'information

Schweizerische Organisation für Geoinformation Organisation Suisse pour l'Information Géographique Organizzazione Svizzera per l'Informazione Geografica Swiss Organisation for Geographic Information

Editorial	1
Herzlich willkommen	2
GEOSummit 2021	3
Zusammenschluss CadastreSuisse / KKGEO	5
Fusion CadastreSuisse / CCGEO	5
Projekte im Zusammenhang mit der Nationalen Geodateninfrastruktur NGDI	5
GeoVision	7
FHNW: Geomatik Herbst Kolloquien	8
Steuergruppe BIM-Geodaten	9
EUROGI: Focus Group 'Women in GI'	10
Nachwuchsförderung	11
FHNW: EinBlick und GeoBIM	13
GEOWebforum	14
SOGI Website	15
Impressum	16

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser

E-Government oder Cyberadministration sind Schlagwörter, unter deren Namen der digitale Austausch zwischen den Verwaltungen oder zwischen der Verwaltung und Wirtschaft bzw. dem Bürger gefördert werden soll. Dadurch erhoffen sich die Entscheidungsträger einen Effizienzgewinn bei den Verwaltungen, da Mitarbeitende dann nicht mühsam Daten von Papierdokumenten in ein IT-System erfassen müssen. Zudem sei es eine Erwartungshaltung der Bevölkerung,

die sich vermehrt mit digitalen Devices auseinandersetze. Vielfach werden in einem ersten Schritt die analogen Dokumente, die der Verwaltung zugestellt werden, eingescannt und die Dokumente mit einigen Schlüsselwörtern versehen, damit man das gescannte Dokument dann im IT-System gefunden werden kann. Das Papierdokument kann vielfach nicht einfach geschreddert werden. Aus rechtlichen Gründen müsse das Dokument aufbewahrt werden. Die Platz- und die Kostenersparnis bei der Ablage der analogen Dokumente entfällt somit. Besser ist es zudem, wenn die Dokumente vom Bürger oder von den Unternehmen bereits digital daherkommen und der Verwaltung bereits digital übermittelt würden. Das interne Scannen würde somit entfallen. Noch besser wäre es, wenn die Schlüsselwörter ebenfalls vom Bürger bzw. einem Unternehmen erfasst würden. Dies hätte eine Entwicklung einer Webapplikation zu Folge, die von der Verwaltung sichergestellt werden müsste. Nun kommt jedoch die Frage, ob es dem Bürger zugemutet werden kann, digitale Dokumente abliefern zu müssen. Da kommt in den meisten Fällen die Antwort: NEIN. Die analoge Abwicklung der Geschäfte müsse zukünftig ebenfalls möglich sein, parallel zur digitalen Abwicklung. Da frage ich mich schon, wo denn der Effizienzgewinn für die Verwaltung ist, wenn zwei Prozesse aufrecht erhalten werden müssen, die dann noch auf einander abgestimmt werden müssen. Dieses Hin und Her zwischen der Digitalisierung der Prozesse und der Beibehaltung von analogen Prozessen bringt kaum Effizienzgewinne, im Gegenteil.

Was hat das mit Geoinformation zu tun? Im Bereich der Geoinformation arbeiten wir seit Jahrzehnten mit digitalen Daten. Die ausgedruckten Pläne sind lediglich ein analoges Produkt aus diesen digitalen Daten. Deshalb unternehmen Geoinformationsstellen grosse Anstrengungen, diese digitalen Daten zu pflegen. Rechtlich gesehen, sind jedoch die abgestempelten und homologierten Pläne massgebend. Die Fachämter stützen sich auf diese Argumentation, um erstens ihre digitalen Daten nicht überprüfen zu müssen und zweitens sich bei Widersprüchen auf die analogen Dokumente zu berufen, die für den Bürger schwer zugänglich sind. Dies mag aus Sicht der Verwaltung kommod sein, «kunden»-freundlich ist dies jedoch nicht. Zudem verhindert eine solche Sicht die Digitalisierung der Prozesse vollends. Es braucht noch grosse Anstrengungen, um E-Government in den Verwaltungen konsequent umzusetzen und die Geoinformation wird eine wichtige Rolle spielen.

Rainer Oggier, Vorstandsmitglied SOGI



Herzlich willkommen

Im dritten Quartal 2020 ist der SOGI beigetreten:

Kategorie C (Unternehmen):

Philippe Lebert GmbH, Zürich





GEOSummit 2021

GEOSummit vom 23. und 24. Juni 2021- VERNETZT MENSCH UND RAUM

Geschätzte Besucherinnen und Besucher

Besten Dank für Ihr Interesse am GEOSummit.

Aufgrund der stark zunehmenden Verbreitung des Coronavirus in der Schweiz und in Europa sowie der Verordnungen des Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie haben die Mitglieder des Vereins GEOSummit entschieden, den GEOSummit 2020 auf den 23. und 24. Juni 2021 zu verschieben.

Wir werden nach Möglichkeit am Konzept, den Themenschwerpunkten und den Konditionen nichts ändern. Halten Sie sich mit unserem Newsletter auf dem Laufenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pol Budmiger, Präsident GEOSummit

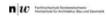




KONGRESSPARTNER















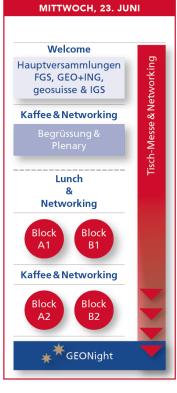


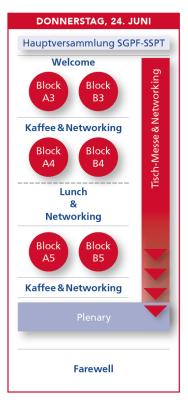




GEOSummit 2021 - MESSE & KONGRESS











Zusammenschluss CadastreSuisse / KKGEO

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die beiden kantonalen Fachkonferenzen CadastreSuisse und KKGEO am 15. Oktober 2020 an ihren ausserordentlichen Generalversammlungen in Bern beschlossen haben, sich per 1. Januar 2021 zur Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen (KGK) zusammenzuschliessen.

https://www.kkgeo.ch/organisation/meldungen/zusammenschluss-cadastresuisse-kkgeo



Fusion CadastreSuisse / CCGEO

Nous avons le plaisir de vous informer que les deux conférences cantonales spécialisées CadastreSuisse et CCGEO ont décidé le 15 octobre 2020, lors de leurs assemblées générales extraordinaires à Berne, de fusionner à partir du 1er janvier 2021 pour former la Conférence des services cantonaux de la Géoinformation et du Cadastre (CGC).

https://www.kkgeo.ch/fr/organisation/annonces/fusion-cadastresuisse-ccgeo



Projekte im Zusammenhang mit der Nationalen Geodateninfrastruktur NGDI

Zweckgebundene NGDI-Mittel

Durch die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen sollen die Kohärenz, die Effektivität und die Effizienz in der Wertschöpfung der vorhandenen Geodaten erhöht werden. Mit den «Zweckgebundenen NGDI-Mitteln» stehen Finanzmittel für entsprechende Vorhaben und Projekte zur Verfügung.

Das Bundesgesetz über Geoinformation vom 5. Oktober 2007 (GeoIG) bezweckt, dass Geodaten über das Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft den Behörden von Bund, Kantonen und Gemeinden sowie der Wirtschaft, der Gesellschaft und der Wissenschaft für eine breite Nutzung, nachhaltig, aktuell, rasch, einfach, in der erforderlichen Qualität und zu angemessenen Kosten zur Verfügung stehen.

Bund und Kantone, zusammen mit den Städten und Gemeinden, aber auch Dachverbände und weitere öffentliche und private Betriebe, erachten die fachübergreifende Zusammenarbeit im Bereich Nationale Geodateninfrastruktur (NGDI) als strategisch wichtig. Durch die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen sollen die Kohärenz, die Effektivität und die Effizienz in der Wertschöpfung der vorhandenen Geodaten erhöht werden.



Für eine nachhaltige Finanzierung der NGDI wurden 3 Mio. aus dem Transferkredit der amtlichen Vermessung und des ÖREB-Katasters in das Globalbudget von swisstopo verschoben. Mit der unveränderten Genehmigung des Globalbudgets und des Transferkredits hat das Parlament im Dezember 2018 die Verschiebung implizit gutgeheissen. Somit stehen ab 2019 unbefristet jährlich 3 Mio. zweckgebunden für die NGDI im Globalbudget von swisstopo zur Verfügung. Einzig allfällige künftige Kürzungs- oder Sparauflagen des Parlaments, die das Globalbudget von swisstopo betreffen, könnten zu einer Reduktion der «Zweckgebundenen NGDI-Mittel» führen.

Themen, die NGDI-Relevanz haben, sind die Folgenden:

- Harmonisierung Geobasisdaten
- Metainformationen
- Geodienste / Portale
- Technologien
- Koordination und Steuerung
- Kontaktnetz und Kommunikation
- Aus- und Weiterbildung
- Innovation und Forschung
- Richtlinien und Standards
- Rechtliche Grundlagen
- Tarifierungsstrategie und Finanzierung NGDI

Das Steuerungsorgan «Zweckgebundene NGDI-Mittel» - zusammengesetzt aus Vertretern von KOGIS, KKEGO und CadastreSuisse koordiniert, beantragt und steuert die Verwendung dieser Mittel. Die Vergabeentscheide obliegen, da es sich um Budgetmittel des Bundesamtes für Landestopografie handelt, der Direktion von swisstopo.

Dem Steuerungsorgan gehören an:

Alain Buogo, swisstopo (KOGIS)

Rolf Buser / Christine Najar, swisstopo (KOGIS)

Simon Rolli, KKGEO

Mathias Ritter, KKGEO

Laurent Niggeler, CadastreSuisse

Projekte und Vorhaben:

https://www.geo.admin.ch/de/ueber-geo-admin/leistungsauftrag/zweckgebundene-ngdi-mit-tel.html#ui-collapse-658





GeoVision

Die zukunftsgerichtete Online-Konferenzreihe der SGPF

GeoVision ist die Online-Konferenzreihe der SGPF mit aktuellen und zukunftsträchtigen Themen aus der Photogrammetrie, der Fernerkundung sowie aus verwandten Fachgebieten.

Mehrmals jährlich finden thematische Sessionen als digitale Abendveranstaltungen mit drei bis fünf kurzen Präsentationen statt.

Die Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Privatwirtschaft und Verwaltung, von verschiedenen Institutionen und Firmen, aus unterschiedlichen Sprachregionen, Landesteilen und Kantonen der Schweiz, bieten Ihnen ein breites inhaltliches Spektrum – von der Forschung bis hin zur Anwendung.

Anschliessende Break-Out-Sessions laden zu Fragen, Diskussionen und zum Networking ein.

Session #1: Datenerfassung mit UAVs und neue Drohnenregulierung

Donnerstag, 5. November 2020, 16.30-18.15 Uhr

Die Veranstaltung findet online als Zoom-Session statt.

Nach der Registrierung im Konferenztool erhalten Sie direkt mit der Buchungsbestätigung den Zoom-Link.

Programm:

16.30 - 16.40 Begrüssung

16.40 - 16.55

Emmanuel Cledat, EPFL

Camera calibration models and methods in corridor mapping with UAVs [EN]

16.55 - 17.10

Nicolas Ackermann, SBB

Trains & Drones - SBB ist taking to the air [EN]

17.10 - 17.25

Fabian Huber, KOPA, KOPA Roof Surface Measurement R.S.M:

Webbasierte photogrammetrische Auswertung von Drohnenaufnahmen für Fachbetriebe im Dach-Bereich [DE]

17.25 - 17.40

Gebhard Merk, IGS & SVZD

Neue Drohnenregulierung 2021 [DE]

17.40 - 17.45 Schlusswort

17.45 - 18.15 Break-Out-Sessions – Die Gelegenheit für Fragen, Diskussionen und Networking





FHNW: Geomatik Herbst Kolloquien

3. November 2020

Karten für den malaysischen Regenwald Borneos sichern die Landrechte einer einheimischen Volksgruppe

Sophie Schwer, Bruno Manser Fonds for the peoples of the rainforest, Basel

8. Dezember 2020

Mehrwert von 3D Mobile Mapping Daten in Ingenieurgenauigkeit

Marc Keller, Grunder Ingenieure AG, Burgdorf

mit Vorstellung der Fachgruppe der Geomatikingenieure Schweiz GEO+ING durch Hansueli Würth, Vizepräsident GEO+ING

Folgende Webseite gibt Auskunft, ob die Vorträge auch vor Ort oder nur digital stattfinden. Für eine Vor-Ort Teilnahme bitten wir um eine Anmeldung unter: www.fhnw.ch/igeo/events

Tag der Geomatik am 11. November 2020 an der FHNW abgesagt.

Der von der ETHZ und FHNW gemeinsam organisierte Tag der Geomatik am 11.11.2020 an der FHNW Muttenz kann aufgrund der Corona-Situation leider nicht durchgeführt werden.

Der nächste Tag der Geomatik findet am Mittwoch, 10. November 2021 im Rahmen des Jubiläums 100 Jahre Wild (Leica Geosystems AG) in Heerbrugg statt.

22. Februar 2020

CAS GeoBIM

Der Zertifikatslehrgang Geoinformation und BIM (CAS GeoBIM) der Fachhochschule Nordwestschweiz

gibt eine übersichtliche Einführung in die BIM-Methodik und fokussiert dabei auf das Zusammenspiel und die Schnittstellen zwischen BIM und Geomatik bzw. Geoinformation.

Weitere Info und Anmeldung: https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/architektur-bau-geomatik/geomatik/cas-geo-bim

Das Video zum Geomatik-Studium an der FHNW: https://youtu.be/aKMXBAaOMFk





Steuergruppe BIM-Geodaten

Die Steuergruppe BIM-Geodaten hat Fahrt aufgenommen

Die Mitglieder der seit vier Jahren aktiven Steuergruppe BIM-Geodaten engagieren sich aktiv in verschiedenen Aktivitäten und Gremien und Organisationen zum Thema BIM (Mitglieder siehe Auflistung am Schluss). Eine der Aufgaben der Gruppe ist ein Austausch von Informationen, damit eine Abstimmung über die verschiedenen Gremien erfolgen kann.

Inzwischen konnten durch Mitglieder der Steuergruppe BIM-Geodaten zwei Projekte gestartet werden:

Bauen Digital Schweiz: Erstellung von zwei UseCases

Use Case "Georeferenzierung"

Use Case "Bestandsaufnahme von Gebäuden"

Swisstopo: Entwicklung ili2ifc-Konverter

An der Programmierung dieses Konverters Interessierte Firmen und Personen können sich bis Ende August 2020 bei der Steuergruppe BIM-Geodaten melden.

Beide Projekte befinden sich zurzeit in der Startphase. Über die weiteren Schritte sowie die Resultate wird die Steuergruppe erneut informieren.

Wer Interesse oder Fragen zur Steuergruppe oder zu den beiden Projekten hat, dem steht der Leiter der Steuergruppe BIM-Geodaten, Andreas Kluser, gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Die Mitglieder der Steuergruppe «BIM – Geodaten» und wen sie vertreten auf einen Blick:

Andreas Kluser, GeoplanTeam AG, IGS/geosuisse, Leiter

Matthias Widmer, RSW AG, geosuisse/IGS

Christoph Käser, swisstopo

Laurent Niggeler, Géomètre cantonal Etat de Genève, Cadastre Suisse

Carla Thoma, Acht Grad Ost AG, geosuisse; Vertreterin SIA BGU in SIA-Kommission 2051

Franco Hunziker, Acht Grad Ost AG, IGS/geosuisse; Vertreter SIA BGU in KIN und SIA405

Christoph Hess, HxGN Schweiz AG, GEO+ING; Vertreter SIA BGU in Begleitkommission TC 442

Bernd Domer, hepia Genève, bauen digital schweiz

Ruedi Moser, bbp Geomatik AG, SOGI

Peter Jordan, Gruner Böhringer AG, SOGI





EUROGI: Focus Group 'Women in GI'

Women in GI is a Policy Focus Group in EUROGI, the European Umbrella Organisation for Geographic Information (www.eurogi.eu), which has two main goals: Firstly, to provide an opportunity for women currently in the European geospatial sector to network and make contacts, and to share experiences; Secondly, to develop policy positions which can be used by EUROGI and possibly other organisations if they wish to promote gender equality within their own organisations, the European Union, Europe



more widely, and possibly beyond. It is intended to produce a position paper early in the new year. The paper would be succinct and be orientated towards a decision-maker audience. The paper could possibly have the following broad structure – Introduction; The Current Situation; Proposals – Vision, Principles, Policies; The Way Forward; Concluding Comments.

The Group will be led by myself, a EUROGI Executive Committee member and Associate Professor at the University of Salerno, Italy. It is open to women and men working in the geospatial sector from within EUROGI's membership, Europe, and beyond. The Group is one of the policy focus groups within EUROGI's Policy Portfolio initiative, the other focus groups being currently 'Beyond Spatial Data Infrastructures' and 'Harmonized Authoritative Geospatial Data'.

The Women in GI Group has only just been established and as an initial task it is currently wishing to draw in members. Involvement in the Group is voluntary and thus the amount of time and effort any member would put into Group activities would be entirely up to the Group member themselves. In addition to such other meetings, webinars or other activities as may be necessary to network and develop policies, it is intended to hold monthly Group virtual meetings.

If you would like to join the Group, please do not hesitate to send an email to Monica at monica.sebillo@eurogi.org and cc Bruce, Chair of the Policy Portfolio Group, at bruce.mccormack18@gmail.com.

If you have any queries regarding this invitation, please do not hesitate to contact me at the above email address and I can set up a one-on-one virtual meeting with you.

I look forward to getting your positive response.

Regards,

Monica Sebillo

Women in GI

We invite you and all interested people to register for BEGEO with a special track for EUROGI. The event takes place on 27 October from 10.00 - 11.15 CET.

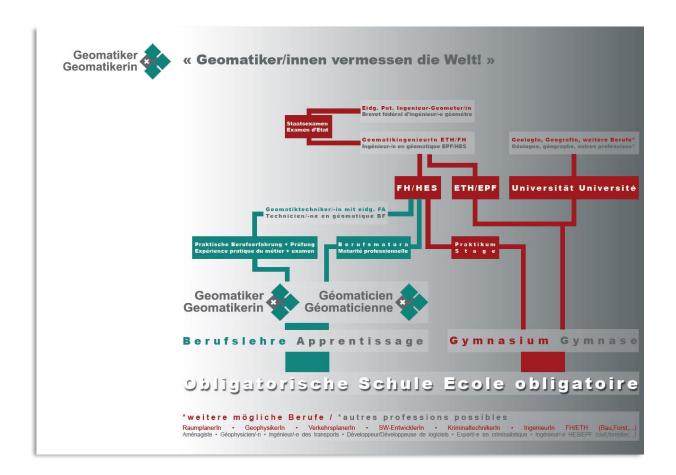
You can register https://tmabevents.be/BeGeo/BeGeo2020FR.php

More details about this track are available https://begeo20.be/fr/pratique/programme





Nachwuchsförderung



Arbeitsplatz Erde: «Film ab!» für den GEO-Beruf

AKTUELL GEO-TYPEN PORTRAITS AUSBILDUNGSWEGE FACHCHINESISCH

WÄHLE EINEN GEO-BERUF

Film-Portraits
Hier findest Du interessante Portraits von Berufsleuten und diverse Praxisbeispiele zeigen, dass es viele verschiedene GEO-



https://youtu.be/gDi7aK dLM4



FHNW: EinBlick und GeoBIM







GEOWebforum

Das GEOWebforum ist Informations- und Diskussionsforum zugleich: www.geowebforum.ch.

Es dient der Information und Diskussion über alle Themen rund um Geoinformationen, Geodienste und Geo-Informationssysteme. Es strahlt im neuen Look und wird nach wie vor rege benutzt. Der neue Flyer kann auf der Website heruntergeladen werden.

Sowohl beim Aufbau von Geo-Informationssystemen und Geodiensten als auch bei der Nutzung von Geodaten ergeben sich immer wieder Fragen, die hier anderen diskutiert werden können. Eine Diskussion, an der sich alle Akteure beteiligen sollen, Datenanbieter und Datennutzer, Amtsstellen und Private. Die Schweizerische Organisation für Geo-Information SOGI, die Konferenz der Kantonalen Geodaten-Koordinationsstellen und GIS-Fachstellen KKGEO und die GIS-Koordination des Bundes KOGIS sowie das Kompetenzzentrum INTERLIS betreiben deshalb gemeinsam das Internet-Diskussionsforum GEOWebforum.



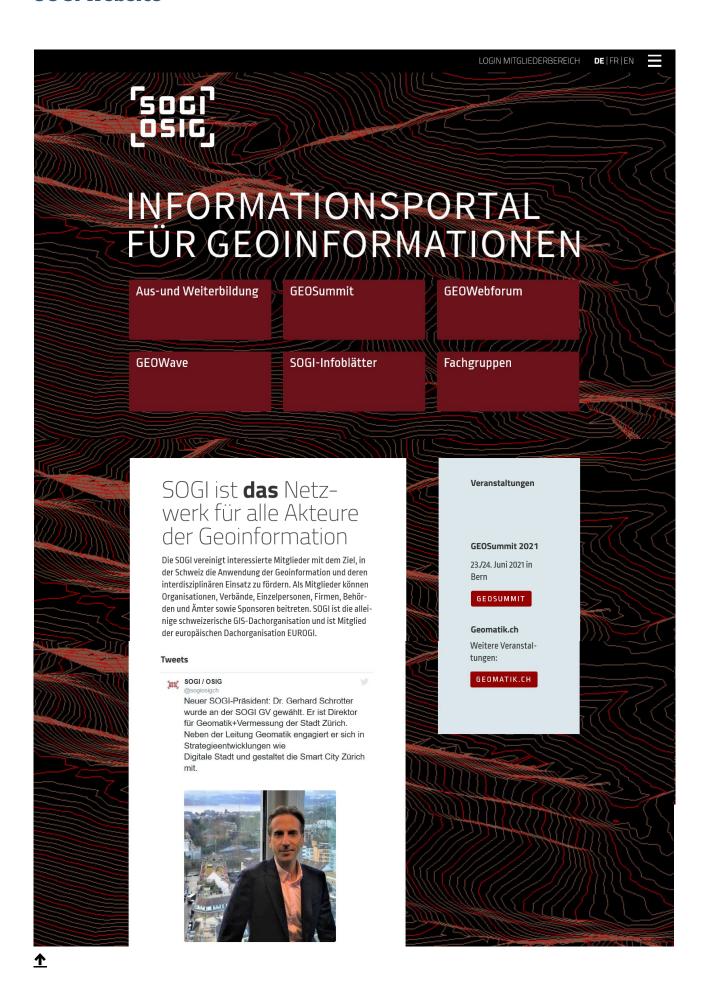
Impressum | Kontakt | Benutzungsordnung | Kurzanleitung | Sponsoren Zur Zeit sind 0 registrierte Benutzer und 7 Gäste online.

swisscom

GEOAargau



SOGI Website



Impressum

Herausgeber: SOGI, Sissacherstrasse 20, 4460 Gelterkinden

Tel. 061 985 44 88, Fax 061 985 44 89, admin@sogi.ch

Präsident: Gerhard Schrotter, gerhard.schrotter@sogi.ch

Redaktion, Fachsekretär: Thomas Glatthard, Stutzstrasse 2, 6005 Luzern

Tel. 041 410 22 67, info@sogi.ch

SOGI - das schweizerische Netzwerk für Geoinformation

Zielsetzung der SOGI: Förderung der Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz in der Schweiz. Als Mitglieder können Organisationen, Verbände, Einzelpersonen, Firmen, Behörden und Ämter sowie Sponsoren beitreten. SOGI ist die alleinige schweizerische GIS-Dachorganisation und ist Mitglied der europäischen Dachorganisation EUROGI. 1994 wurde SOGI gegründet, 2002 haben SOGI und GISWISS fusioniert.

Vorstand der SOGI:

Präsident: Gerhard Schrotter

Mitglieder: Maurice Barbieri, Hans Rudolf Gnägi, Andreas Häsler, Rainer Oggier, Martin Probst,

Andy Reimers, Beat Tschanz, Daniel Zinniker Fachsekretär: Thomas Glatthard, Luzern

Administratives Sekretariat: Laube&Klein AG, Gelterkinden

Oktober 2020



www.sogi.ch

